

# ■ HeidelbergCement

## Jahresabschluss 2008 und Ausblick 2009

Heidelberg, 19. März 2009

Dr. Bernd Scheifele, CEO und Dr. Lorenz Näger, CFO



Turning Torso in Malmö, Schweden

**HEIDELBERGCEMENT**

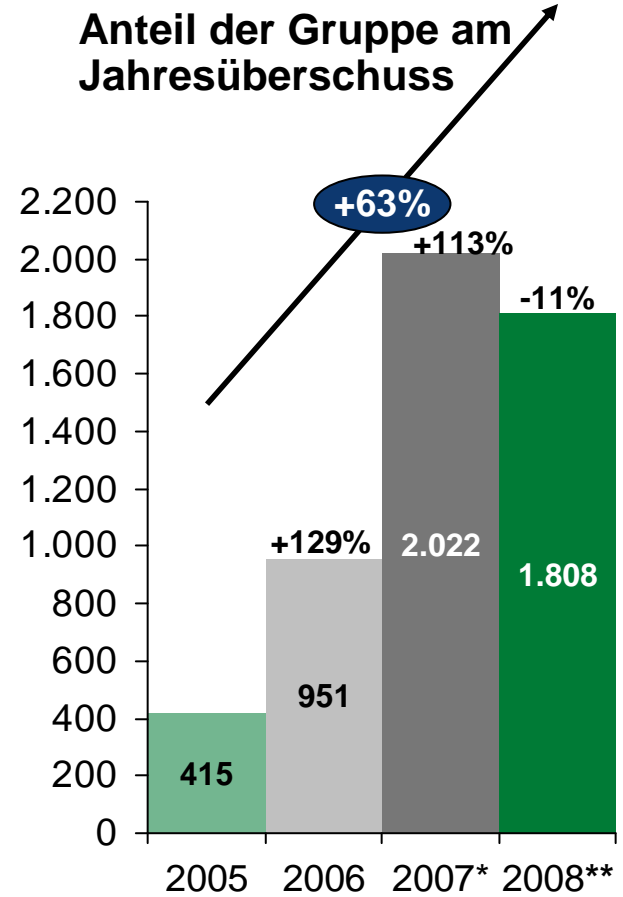
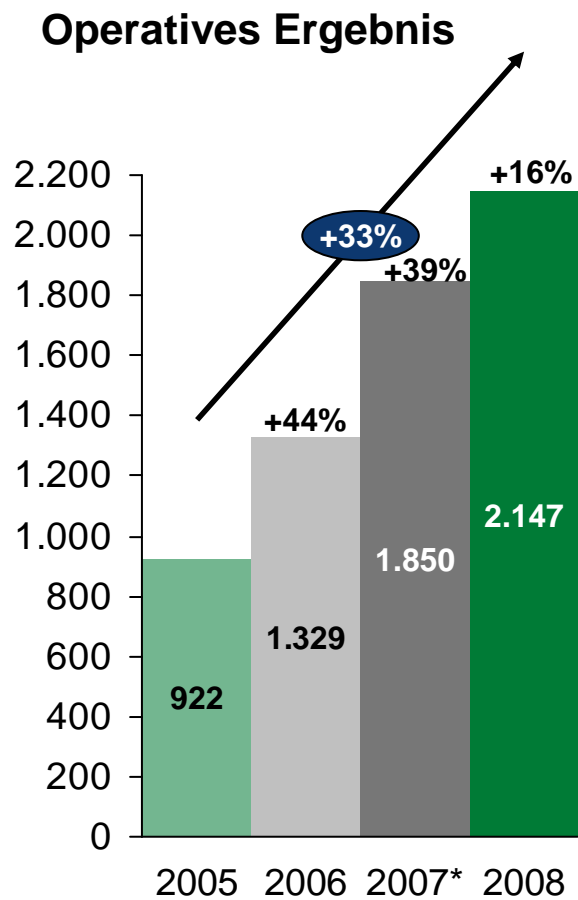
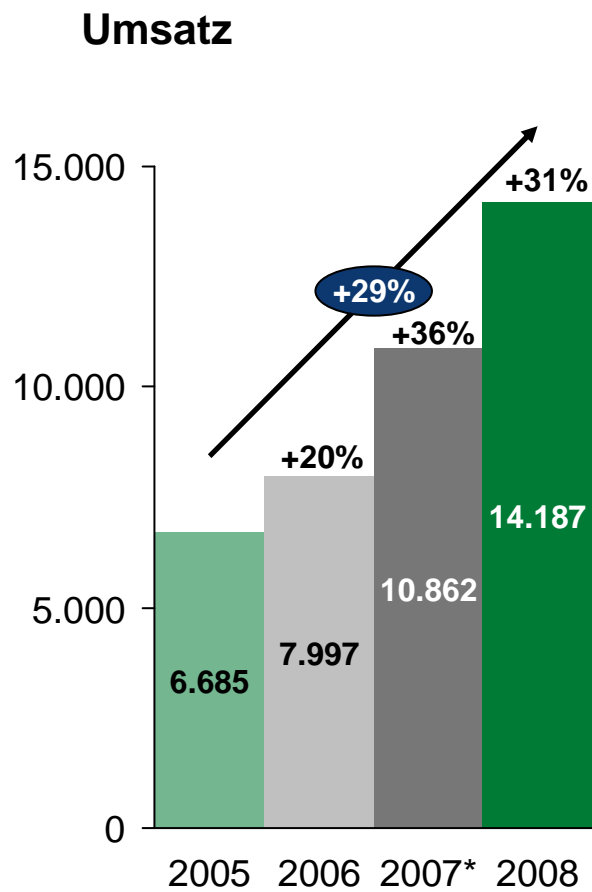
# ■ Inhalt

- **Überblick**
- **Ergebnis nach Konzerngebieten**
- **Ausblick 2009**
- **Jahresabschluss Konzern**

## **Starkes Ergebnis 2008 dank globaler Marktstellung**

- **Konzernumsatz steigt in schwierigem Umfeld um 30,6% auf 14,2 Mrd EUR (like-for-like: auf hohem Vorjahresniveau)**
- **Operatives Ergebnis erhöht sich um 16,0% auf 2,1 Mrd EUR (like-for-like: +6,1%)**
- **Nettoverschuldung deutlich um 3 Mrd EUR auf 11,6 (i.V.: 14,6) Mrd EUR reduziert**
- **Erfolgreiche Integration von Hanson ist entscheidend für Ergebnisqualität in Nordamerika und Großbritannien und stärkt langfristiges Wachstum**
- **Globale Finanz- und Wirtschaftskrise verschärft Rahmenbedingungen im zweiten Halbjahr mit enormer Geschwindigkeit**
- **Frühzeitige Anpassung von Kapazitäten und Produktionsstrukturen unterstützt Ergebnisqualität**

# Wesentliche Kennzahlen (Mio EUR)



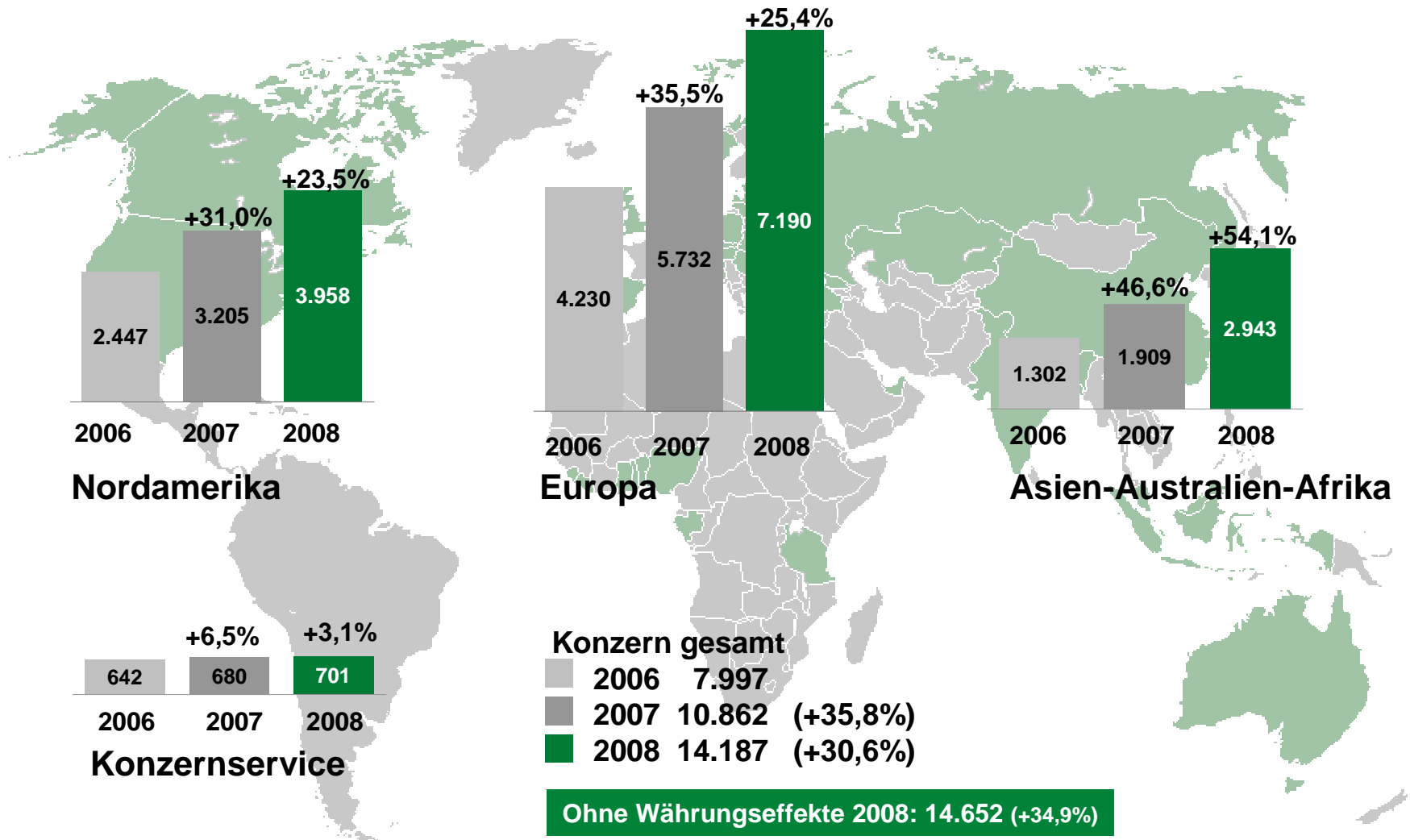
\*Hanson seit 24.08.2007 konsolidiert

\*\*Einschließlich einmaliger Sondereffekte insbesondere wegen Hanson von ca. 400 Mio EUR

**HEIDELBERGCEMENT**

# Konzernumsatz steigt um 30,6% (operativ auf Vorjahresniveau)

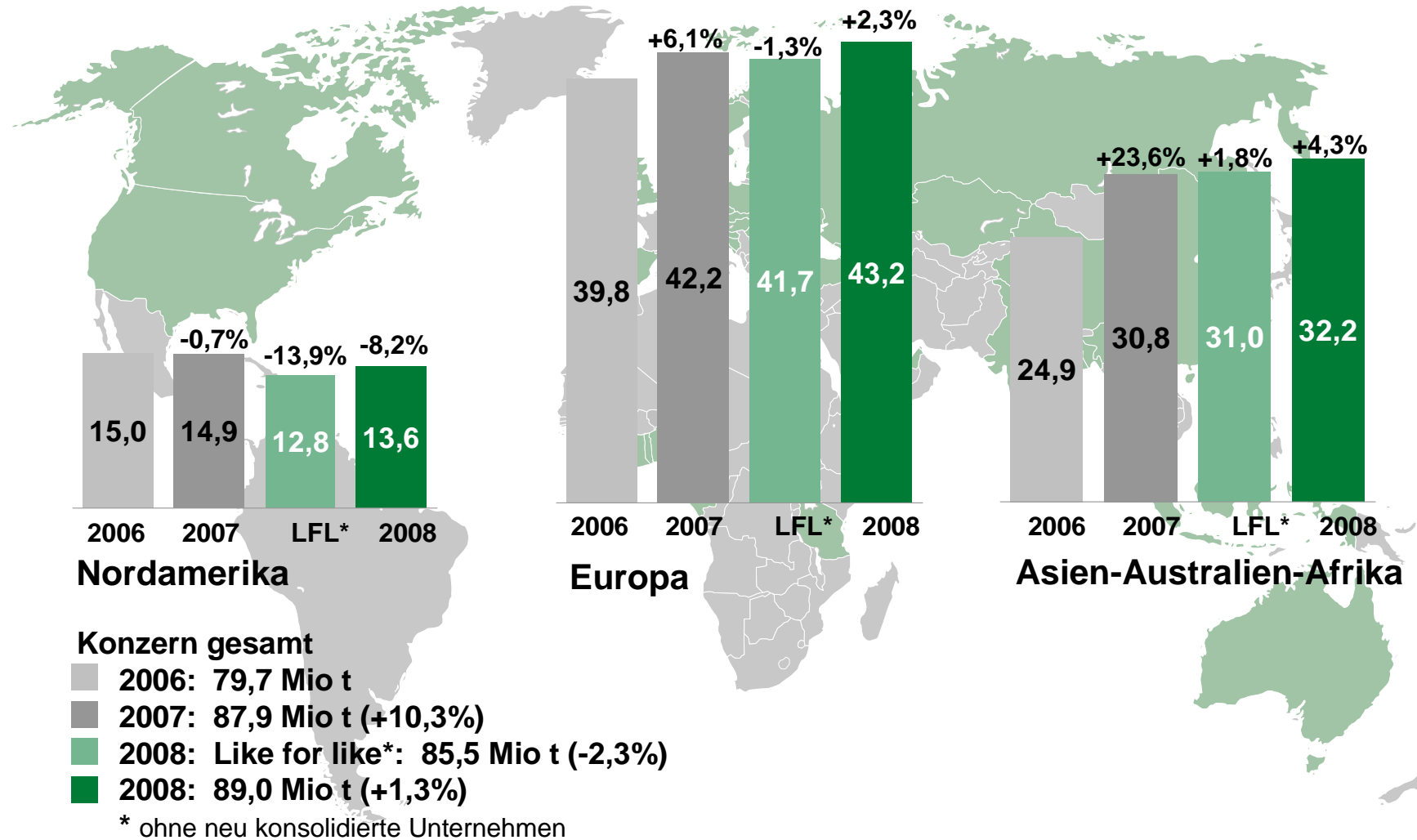
Januar – Dezember in Mio EUR



**HEIDELBERGCEMENT**

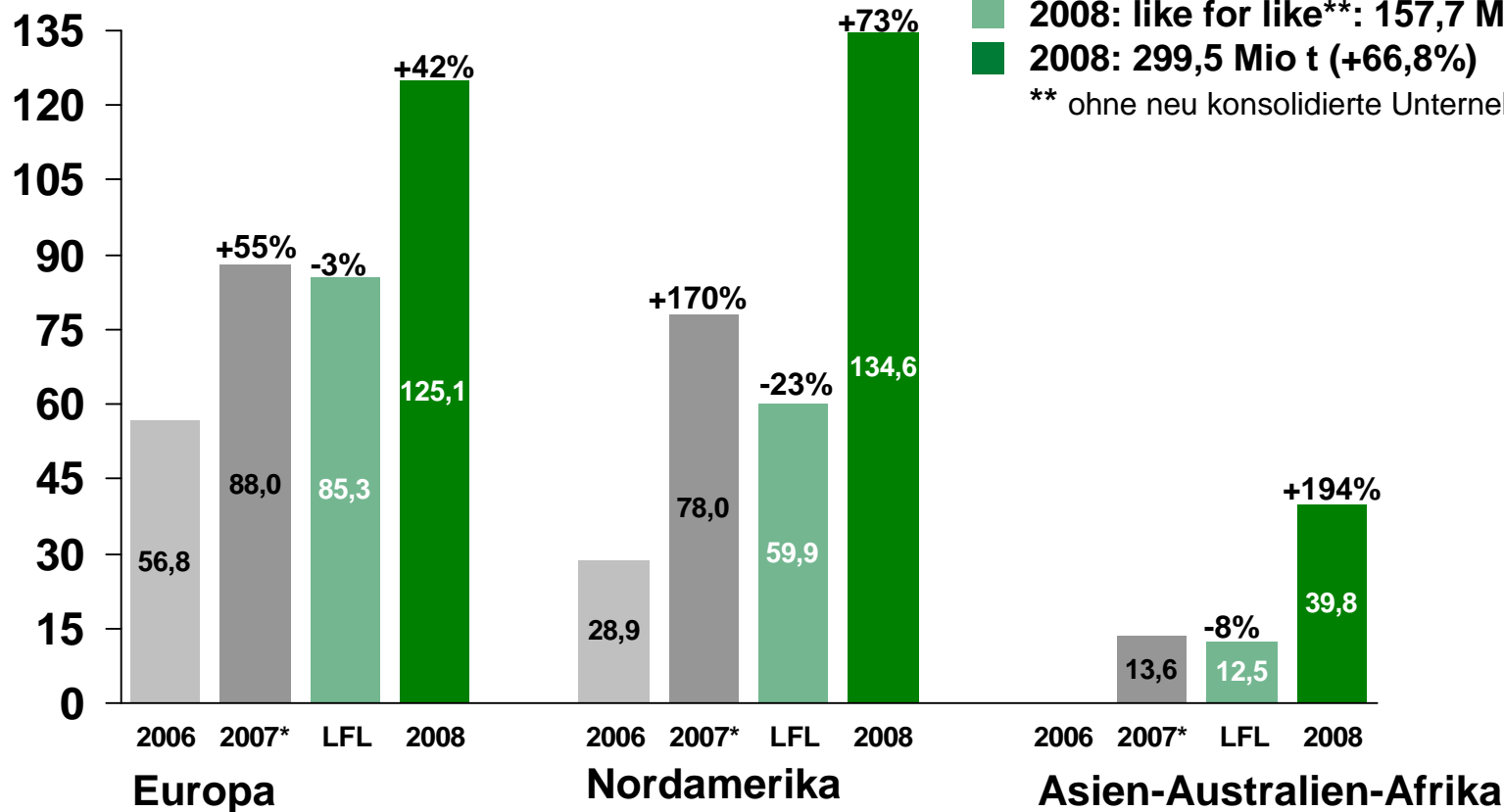
# Zement- und Klinkerabsatz erreicht 89 Mio t

Januar – Dezember in Mio t



# Absatz Zuschlagstoffe steigt auf knapp 300 Mio t

Januar – Dezember in Mio t

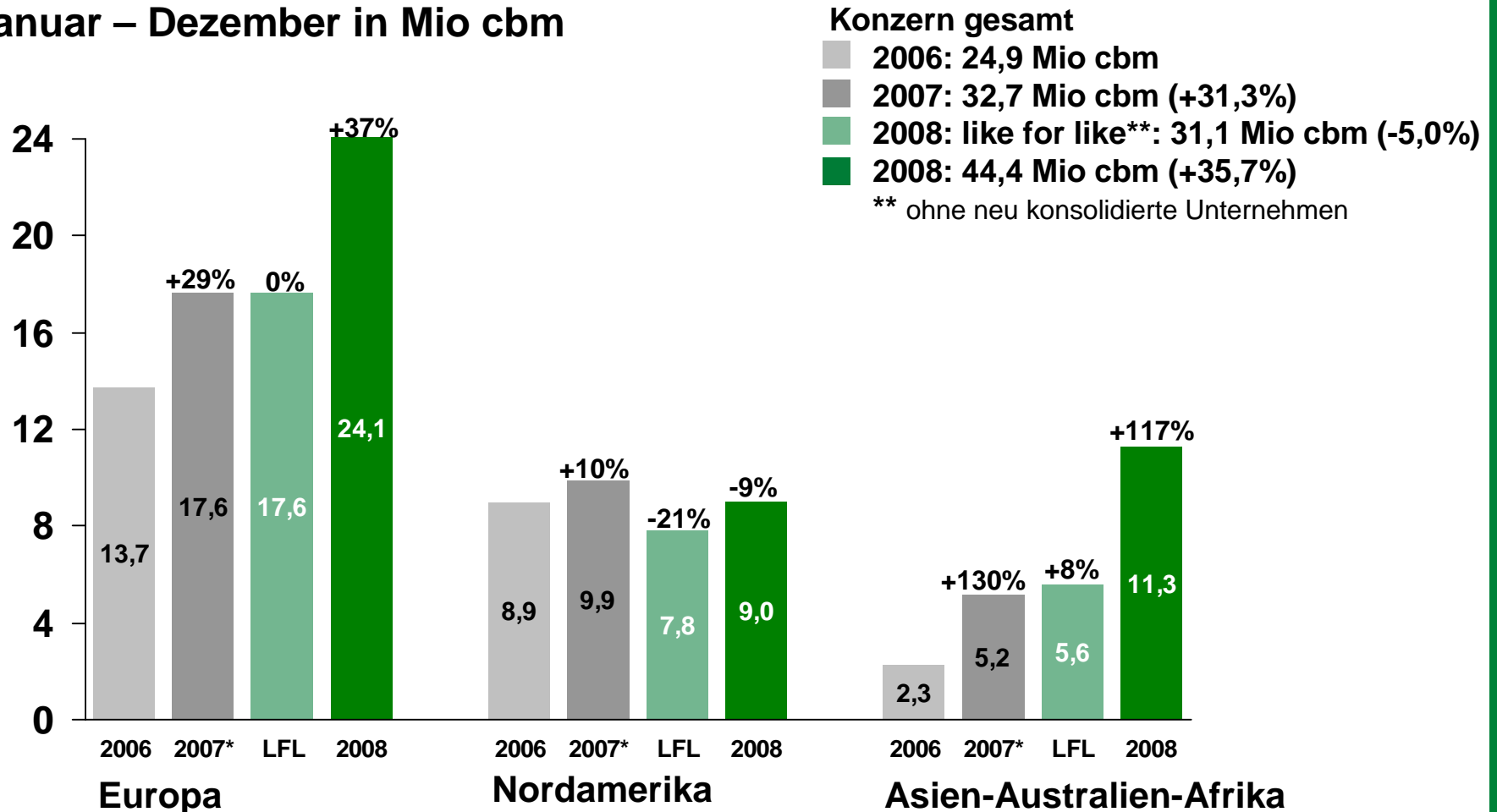


\*Hanson seit 24.08.2007 konsolidiert

**HEIDELBERGCEMENT**

# Absatz Transportbeton bei 44 Mio cbm

Januar – Dezember in Mio cbm

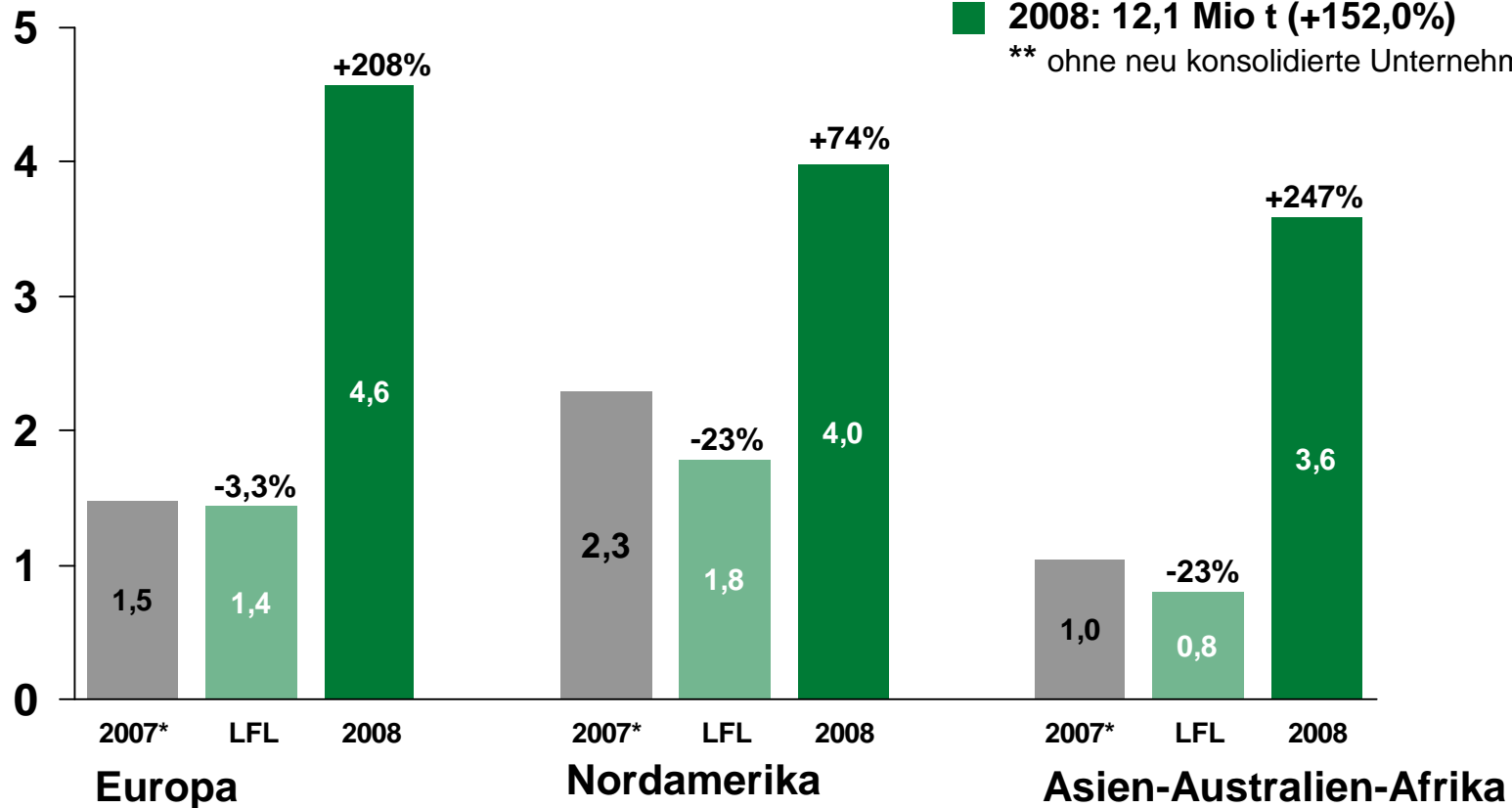


\*Hanson seit 24.08.2007 konsolidiert

**HEIDELBERGCEMENT**

# Absatz Asphalt erreicht 12 Mio t

Januar – Dezember in Mio t



Konzern gesamt

2007: 4,8 Mio t

2008: like for like\*\*: 4,0 Mio t (-16,7%)

2008: 12,1 Mio t (+152,0%)

\*\* ohne neu konsolidierte Unternehmen

\*Hanson seit 24.08.2007 konsolidiert

**HEIDELBERGCEMENT**

## ■ Unternehmensschwerpunkt Nachhaltigkeit

- **Ökologische und soziale Verantwortung bleiben im Fokus**
- **Konzernrichtlinie zur Förderung der Artenvielfalt implementiert**
- **HeidelbergCement beim Einsatz von Sekundärbrennstoffen weiterhin führend**
- **Innovative Produkte für nachhaltiges Bauen**
- **Kampagne für Arbeits- und Gesundheitsschutz stärkt Sicherheitsbewußtsein**



**HEIDELBERGCEMENT**

# Inhalt

- Überblick
- **Ergebnis nach Konzerngebieten**
- Ausblick 2009
- Jahresabschluss Konzern

## Europa: umsatzstärkstes Konzerngebiet

- Zweistelliges Umsatzplus, operativ leichter Rückgang
- Marktpositionen insbesondere bei Zuschlagstoffen und Transportbeton durch Einbeziehung von Hanson maßgeblich erweitert; Großbritannien zweitgrößtes Marktgebiet im Konzern
- Allgemeine Abschwächung der Baukonjunktur im zweiten Halbjahr, vor allem in Großbritannien und Spanien; in Osteuropa insgesamt noch deutliches Wachstum
- Kapazitätsanpassungen in Großbritannien
- Modernisierung und Erweiterung der Produktionsanlagen u.a. in Ungarn, Rumänien, Tschechischer Republik und Georgien; erhöhter Sekundärbrennstoffeinsatz



Mio EUR	Januar - Dezember		Veränderung	Op.	Kons.	Währ.	
	2007	2008					
Umsatz	5.732	<b>7.190</b>	1.458	25,4%	-43	1.593	-92
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen	1.383	<b>1.627</b>	243	17,6%	67	195	-19
<i>in % des Umsatzes</i>	24,1%	<b>22,6%</b>					
Operatives Ergebnis	1.063	<b>1.223</b>	160	15,0%	59	114	-13
<b>Absatz</b>							
Zement/Klinker/Hüttensand (Mio t)	42,23	<b>43,20</b>	2,3%				
Zuschlagstoffe (Mio t)	88,03	<b>125,06</b>	42,1%				
Asphalt (Mio t)	1,48	<b>4,57</b>	207,9%				
Transportbeton (Mio m <sup>3</sup> )	17,65	<b>24,10</b>	36,5%				

**HEIDELBERGCEMENT**

# Nordamerika: Rezession in den USA

- **Achtbares Ergebnis trotz schwieriger Rahmenbedingungen**
- **Umfangreiche organisatorische Änderungen und deutliche Erweiterung der Marktpräsenz durch Hanson-Integration**
- **Alle Geschäftsbereiche von Immobilienkrise stark betroffen**
  - Zementabsatz spiegelt schwächere Baukonjunktur wider; Kapazitätsauslastung der Zementwerke durch reduzierte Importe gewährleistet
  - Zuschlagstoffe, Transportbeton und Asphalt auf den meisten Märkten rückläufig
  - Restrukturierung bei Bauprodukten
- **Frühzeitige und rasche Kapazitätsanpassungen**



Mio EUR	Januar - Dezember		Veränderung	Op.	Kons.	Währ.	
	2007	2008					
Umsatz	3.205	<b>3.958</b>	754	23,5%	-483	1.395	-158
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen	619	<b>662</b>	43	6,9%	-95	175	-37
<i>in % des Umsatzes</i>	19,3%	<b>16,7%</b>					
Operatives Ergebnis	466	<b>406</b>	-60	-12,8%	-95	66	-31
Absatz							
Zement/Klinker/Hüttensand (Mio t)	14,85	<b>13,64</b>	-8,2%				
Zuschlagstoffe (Mio t)	77,98	<b>134,59</b>	72,6%				
Asphalt (Mio t)	2,29	<b>3,98</b>	73,5%				
Transportbeton (Mio m <sup>3</sup> )	9,87	<b>9,03</b>	-8,5%				

## Asien-Australien-Afrika: deutliches operatives Wachstum

- Zweistellige operative Umsatz- und Ergebniszunahme
- Erfreuliche Entwicklung insbesondere in Afrika, Indonesien, China und Australien
- Anstieg des Zementabsatzes trotz Abkühlung des konjunkturellen Klimas in fast allen Märkten
- Zementabsatz in Zentralchina nahezu verdoppelt
- Führende Marktstellung in der Türkei durch neue Produktionslinie gefestigt
- Absatz von Zuschlagstoffen und Beton vor allem konsolidierungsbedingt stark gestiegen
- Förderung von Zuschlagstoffen in Kasachstan und der Türkei aufgenommen

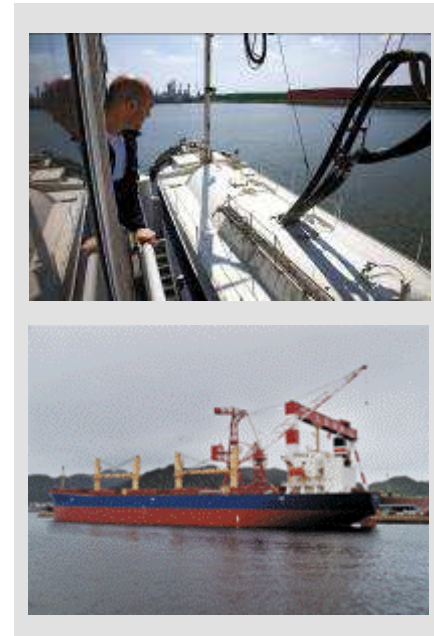


Mio EUR	Januar - Dezember		Veränderung	Op.	Kons.	Währ.	
	2007	2008					
<b>Umsatz</b>	<b>1.909</b>	<b>2.943</b>	1.034	54,1%	381	815	-163
<b>Operatives Ergebnis vor Abschreibungen</b>	<b>405</b>	<b>636</b>	230	56,7%	147	126	-42
<i>in % des Umsatzes</i>	21,2%	21,6%					
Asien	289	401	112	38,9%	108	33	-29
Australien	43	145	102	235,6%	15	92	-5
Afrika	73	89	16	21,4%	23	0	-8
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>306</b>	<b>497</b>	190	62,2%	138	87	-34
<b>Absatz</b>							
Zement/Klinker/Hüttensand (Mio t)	30,83	32,17	4,3%				
Zuschlagstoffe (Mio t)	13,57	39,81	193,5%				
Asphalt (Mio t)	1,04	3,59	246,7%				
Transportbeton (Mio m <sup>3</sup> )	5,19	11,25	116,8%				

**HEIDELBERGCEMENT**

# Konzernservice

- **Rückgang des weltweiten Seehandels mit Zement und Klinker um schätzungsweise 23%**
  - Hohe Volatilität der Frachtraten: Höchststände im ersten und Einbruch im zweiten Halbjahr
  - Drastische Senkung der Einfuhren in traditionelle Importländer wie USA und Spanien
  - Gesunkene Ausfuhren der großen zementexportierenden Länder wie China, Indien und Indonesien
- **Handelsvolumen von HC Trading um 14,4% auf 9,9 Mio t gesunken**
- **Deutlicher Umsatzanstieg bei HC Fuels**



Mio EUR	Januar - Dezember		Veränderung	Op.	Kons.	Währ.
	2007	2008				
Umsatz	680	<b>701</b>	21	3,1%	74	-53
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen	16	<b>22</b>	6	37,3%	7	-1
<i>in % des Umsatzes</i>	2,3%	<b>3,1%</b>				
Operatives Ergebnis	15	<b>21</b>	6	39,8%	7	-1
Handelsvolumen						
Zement (Mio t)	5,78	<b>3,28</b>	-43,2%			
Klinker (Mio t)	5,08	<b>5,85</b>	15,3%			

# ■ Inhalt

- Überblick
- Ergebnis nach Konzerngebieten
- **Ausblick 2009**
- Jahresabschluss Konzern

## Ausblick 2009

- **Internationale Baustoffmärkte unterschiedlich von Wirtschaftskrise betroffen**
- **HeidelbergCement erwartet Rückgang bei Umsatz und Ergebnis**
- **Umfassendes Maßnahmenpaket, um die außerordentlichen Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen**
- **Langfristige Fundamentaldaten für Baustoffindustrie und unser Geschäftsmodell weiterhin positiv**
- **HeidelbergCement ist gut positioniert, um von den weltweiten Konjunkturprogrammen, die Schwerpunkte im Bereich Infrastruktur setzen, zu profitieren**



# Ausblick für Konzerngebiete 2009 unterschiedlich

## ■ Europa

- insgesamt eher schwächer; staatliche Konjunkturprogramme mit Verzögerung wirksam

## ■ Nordamerika

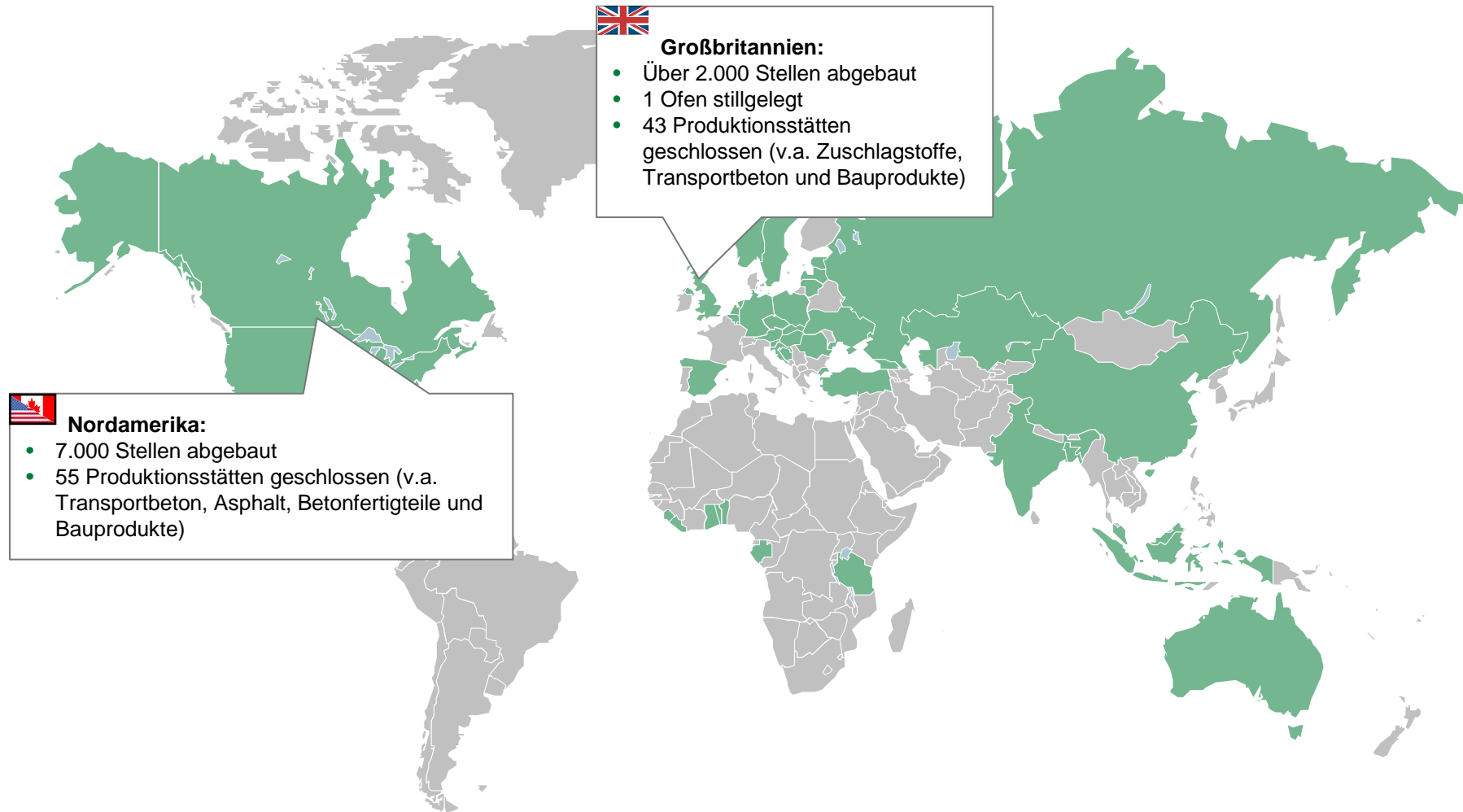
- USA mit Stabilisierung im zweiten Halbjahr; Aufwärtstrend?
- Kanada rückläufig

## ■ Asien-Australien-Afrika

- Insgesamt positiv (insbesondere Indonesien, China, Indien, Afrika)



# Wir haben bereits mit Entschlossenheit auf die Wirtschaftskrise reagiert



Quelle: HeidelbergCement

## ■ **Umfassendes Maßnahmenpaket 2009**

- **Investitionsausgaben werden auf 750 Mio EUR gesenkt**
- **Verbesserungspotenzial aus gezieltem Working Capital Management von 300 Mio EUR**
- **„Fitnessprogramm 2009“ mit 250 Mio EUR Volumen**
- **Einsparungen aus insgesamt rund 100 Standortschließungen in USA und Großbritannien voll wirksam**
- **Anstieg der Synergien aus Hanson-Integration erwartet von 135 Mio EUR auf 250 Mio EUR**
- **Konsequentes Kostenmanagement im Tagesgeschäft**
- **Reduzierung der Dividende**
- **Neuordnung der Finanzierungsstruktur auf der Eigen- und Fremdkapitalseite**

# ■ Inhalt

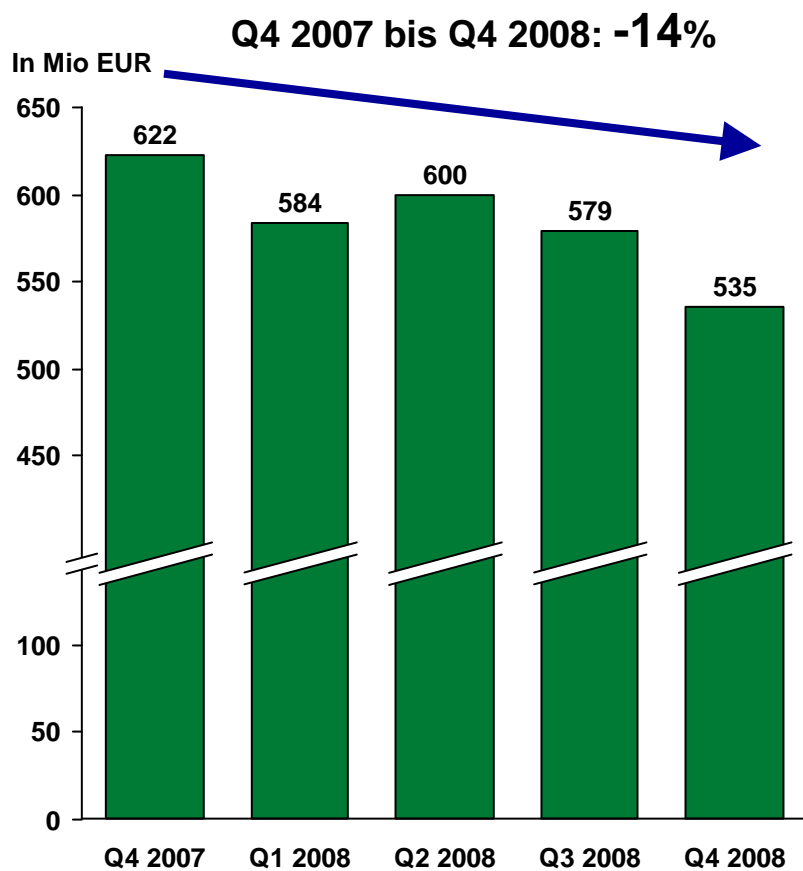
- Überblick
- Ergebnis nach Konzerngebieten
- Ausblick 2009
- Jahresabschluss Konzern

# Finanzkennzahlen

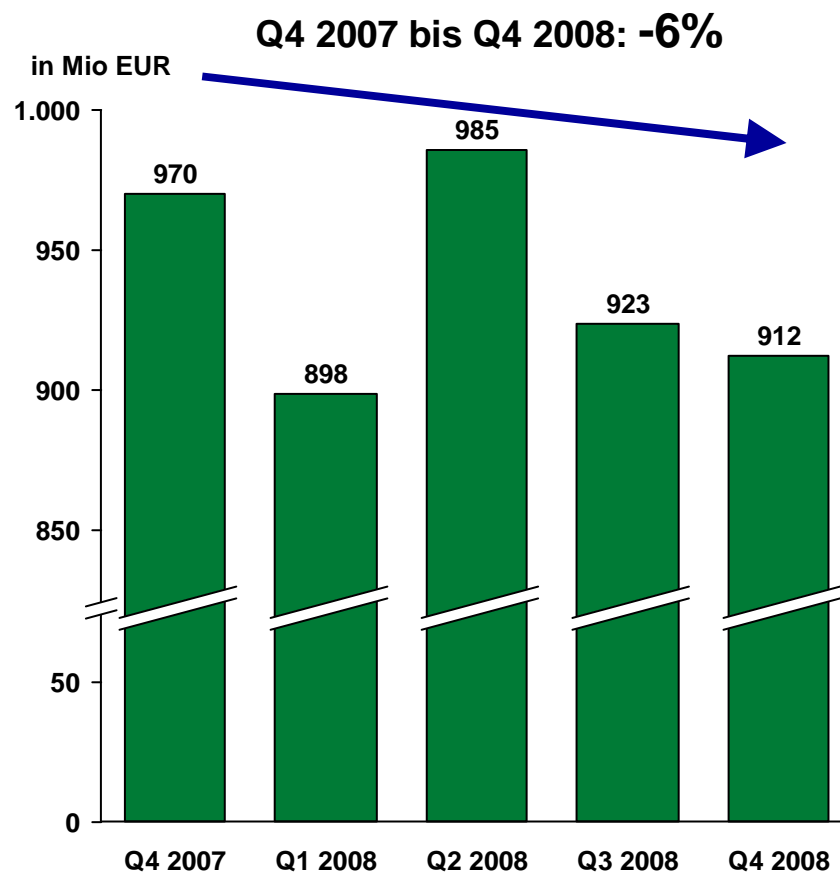
Mio EUR	Januar - Dezember				Abweichungsanalyse			
	2007	2008	Veränderung		Op.	Kons.	Währ.	
<b>Umsatz</b>	10.862	<b>14.187</b>	3.325	30,6%	-13	-0,1%	3.803	-465
<b>Operatives Ergebnis vor Abschreibungen</b> <i>in % des Umsatzes</i>	2.423 22,3%	<b>2.946</b> <b>20,8%</b>	522	21,6%	126	5,4%	496	-99
<b>Operatives Ergebnis</b>	1.850	<b>2.147</b>	296	16,0%	109	6,1%	268	-80
<b>Anteil der Gruppe</b>	2.022	<b>1.808</b>	-214	-10,6%				
<b><u>Gewinn je Aktie (IAS 33)</u></b> <b>- Anteil der Gruppe</b>	17,1	<b>14,6</b>						
<b>Investitionen</b>								
Sachanlagen	1.039	<b>1.101</b>	62					
Finanzanlagen	11.735	<b>150</b>	-11.585					
<b>Summe Investitionen</b>	12.774	<b>1.251</b>	-11.523					

# ■ Sinkende Personalkosten und sonstige betriebliche Aufwendungen

## Personalkosten



## Sonst. betriebl. Aufwend.



HEIDELBERGCEMENT

# Gewinn- und Verlustrechnung Januar – Dezember

Mio EUR				Veränderung
	2006 *	2007 **	2008	2008/2007
Umsatzerlöse	7.997	10.862	14.187	31 %
<b>Operatives Ergebnis vor Abschreibungen</b>	1.790	2.423	2.946	22 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-461	-573	-799	39 %
<b>Operatives Ergebnis</b>	1.329	1.850	2.147	16 %
Zusätzliches ordentliches Ergebnis	23	822	-371	-145 %
Ergebnis aus Beteiligungen	178	167	51	-69 %
<b>Betriebsergebnis</b>	1.531	2.839	1.827	-36 %
Finanzergebnis	-225	-496	-829	67 %
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	1.306	2.343	998	-57 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-390	-369	-327	-11 %
<b>Ergebnis nach Steuern aus fortzuführendem Geschäft</b>	916	1.974	671	-66 %
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenem Geschäft	110	144	1.249	765 %
<b>Jahresüberschuss</b>	1.026	2.119	1.920	-9 %
<b>Anteil der Gruppe am Jahresüberschuss</b>	951	2.022	1.808	-11 %

\*) Die Werte wurden angepasst aufgrund der Darstellung der maxit Group als aufgegebenes Geschäft (IFRS 5) und weichen deshalb von den im Konzernabschluss zum 31.12.2006 veröffentlichten Werten ab

\*\*) Die Werte wurden angepasst

**HEIDELBERGCEMENT**

## Zusätzliches ordentliches Ergebnis 2008

Zusätzliches ordentliches Ergebnis		
Mio EUR	2007	2008
<b>Zusätzliche ordentliche Erträge</b>		
Einmalige Erträge	1.030,1	160,6
Wertaufholungen	9,8	7,4
	1.039,9	168,0
<b>Zusätzliche ordentliche Aufwendungen</b>		
Einmalige Aufwendungen	-189,7	-173,3
Wertminderungen	-28,4	-365,5
	-218,1	-538,8
	821,8	-370,8

### Wertminderungen auf Geschäfts- und Firmenwerte:

- Großbritannien	-212 Mio EUR
- Georgien	-68 Mio EUR
- Spanien	-35 Mio EUR
- Singapur	-8 Mio EUR

## Beteiligungsergebnis 2008

Beteiligungsergebnis		
Mio EUR	2007	2008
Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen	170,7 <sup>*)</sup>	<b>46,9</b>
Erträge aus Finanzinvestitionen	10,7	<b>6,0</b>
Wertminderungen von Beteiligungen	-9,1	<b>-2,4</b>
Wertminderungen/Wertaufholungen von Ausleihungen	-5,7	<b>0,9</b>
	166,6	<b>51,4</b>

\*2007: - Vicat S.A., at equity konsolidiert bis Verkauf im Juni 2007  
- Hanson als assoziiertes Unternehmen vom 17. Mai bis 23. August 2007

# Steuern 2008

<b>Überleitungsrechnung fortzuführender Geschäftsbereiche</b>		
Mio EUR	2007	2008
Ergebnis vor Steuern	2,343.4	<b>997.9</b>
Wertminderung von Geschäfts- oder Firmenwerten	-16.2	<b>-329.4</b>
Ergebnis vor Steuern und Wertminderung von Geschäfts- oder Firmenwerten	2,359.6	<b>1,327.3</b>
Theoretischer Steueraufwand	-724.9	<b>-302.3</b>
<i>Gewichteter durchschnittlicher Steuersatz</i>	30,7%	<b>22,8%</b>
Veränderung des theoretischen Steueraufwands aufgrund:		
Steuerfreier Erträge (+) bzw. nicht-abzugsfähiger Aufwendungen (-) <sup>1)</sup>	340.2	<b>-58.1</b>
Steuererhöhung (-), -minderung (+) Vorjahre	4.2	<b>-11.5</b>
Änderungen des Steuersatzes	11.4	<b>44.5</b>
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	-369.1	<b>-327.4</b>
<i>Effektiver Steuersatz</i>	15,6%	<b>24,7%</b>

1) Darin sind die Auflösungen von in Vorjahren gebildeten Aktivposten für Verlustvorträge sowie die im Berichtsjahr nicht gebuchten Aktivposten für latente Steuern enthalten.

# Bilanz zum 31. Dezember 2008

Mio EUR	31.12.2006	31.12.2007 *	31.12.2008	Abweichung 2008/2007
<b>Aktiva</b>				
Immaterielle Vermögenswerte	2.803	10.883	<b>10.151</b>	-732
Sachanlagen	5.540	10.426	<b>9.936</b>	-489
Finanzanlagen	1.163	1.013	<b>694</b>	-319
Anlagevermögen	9.506	22.322	<b>20.781</b>	-1.541
Latente Steuern	133	157	<b>129</b>	-28
Forderungen	1.549	2.876	<b>2.630</b>	-246
Vorräte	896	1.567	<b>1.731</b>	164
Flüssige Mittel	234	873	<b>1.017</b>	145
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte		1.406		-1.406
<b>Bilanzsumme</b>	<b>12.318</b>	<b>29.201</b>	<b>26.288</b>	<b>-2.913</b>
<b>Passiva</b>				
Aktionären zustehendes Kapital	5.348	6.997	<b>7.720</b>	723
Anteile Fremder	480	522	<b>541</b>	19
Summe Eigenkapital	<b>5.828</b>	<b>7.519</b>	<b>8.261**</b>	742
Rückstellungen	1.282	2.010	<b>2.038</b>	28
Latente Steuern	507	1.138	<b>967</b>	-171
Operative Verbindlichkeiten	1.280	2.608	<b>2.389</b>	-219
Verzinsliche Verbindlichkeiten	3.421	15.567	<b>12.633</b>	-2.933
Zur Veräußerung gehaltene Schulden		359		-359
<b>Bilanzsumme</b>	<b>12.318</b>	<b>29.201</b>	<b>26.288</b>	<b>-2.913</b>
Nettoverschuldung (ohne andienbare Minderheiten)	3.081	14.608	<b>11.566</b>	-3.042
<b>Gearing</b>	<b>52,5 %</b>	<b>193,4 %</b>	<b>139,8 %</b>	

\*) Die Werte wurden an finale Ergebnisse der Kaufpreisallokation von Hanson angepasst und weichen deshalb von den im Konzernabschluss zum 31.12.2007 veröffentlichten Werten ab

\*\* ) Währungsumrechnungsdifferenz im Eigenkapital in Höhe von: -2,4 Mrd EUR

**HEIDELBERGCEMENT**

# Kapitalflussrechnung Januar – Dezember

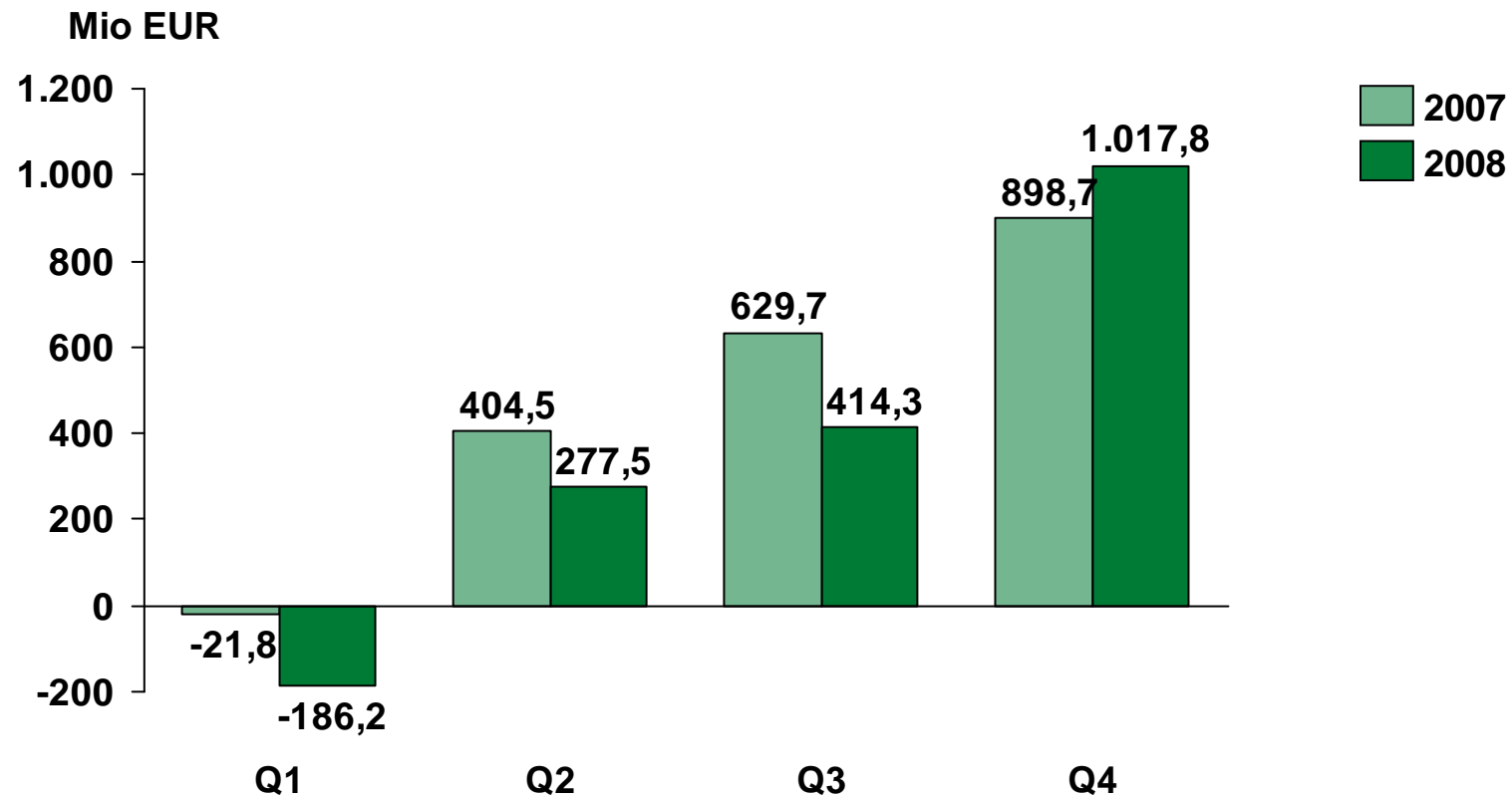
Mio EUR	2006 *	2007	2008
<b>Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit</b>			
Cashflow	1.375	1.680	2.044
Veränderung des betrieblichen Umlaufvermögens	-124	308	-170
Verbrauch von Rückstellungen	-130	-238	-320
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit - aufgegebenes Geschäft	138	161	-31
	1.259	1.911	1.523
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>			
Immaterielle Vermögenswerte	-4	-47	-69
Sachanlagen	-501	-992	-1.031
Finanzanlagen	-316	-11.735	-150
Einzahlungen aus Abgängen/Sonstiger Mittelfluss	260	2.134	2.369
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit - aufgegebenes Geschäft	-105	-36	-6
	-666	-10.676	1.113
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>			
Kapitalerhöhung	0	527	513
Dividenden	-166	-177	-194
Nettoaufnahme von Anleihen und Krediten	-572	9.162	-2.910
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit - aufgegebenes Geschäft	-30	-126	41
	-768	9.386	-2.550
Veränderung der liquiden Mittel - fortzuführendes Geschäft	-178	622	82
Veränderung der liquiden Mittel - aufgegebenes Geschäft	3	-1	4
<b>Veränderung der liquiden Mittel</b>			
Stand der liquiden Mittel 1. Januar	317	219	846 <sup>1)</sup>
Wechselkursbedingte Veränderung liquider Mittel	77	6	-88
Stand der liquiden Mittel 31. Dezember	219	846 <sup>1)</sup>	844
	-175	621	86

\*) Die Werte wurden angepasst aufgrund der Darstellung der maxit Group als aufgegebenes Geschäft (IFRS 5) und weichen deshalb von den im Konzernabschluss zum 31.12.2006 veröffentlichten Werten ab

1) Inklusive liquider Mittel von maxit Group in Höhe von 14,1 Mio EUR

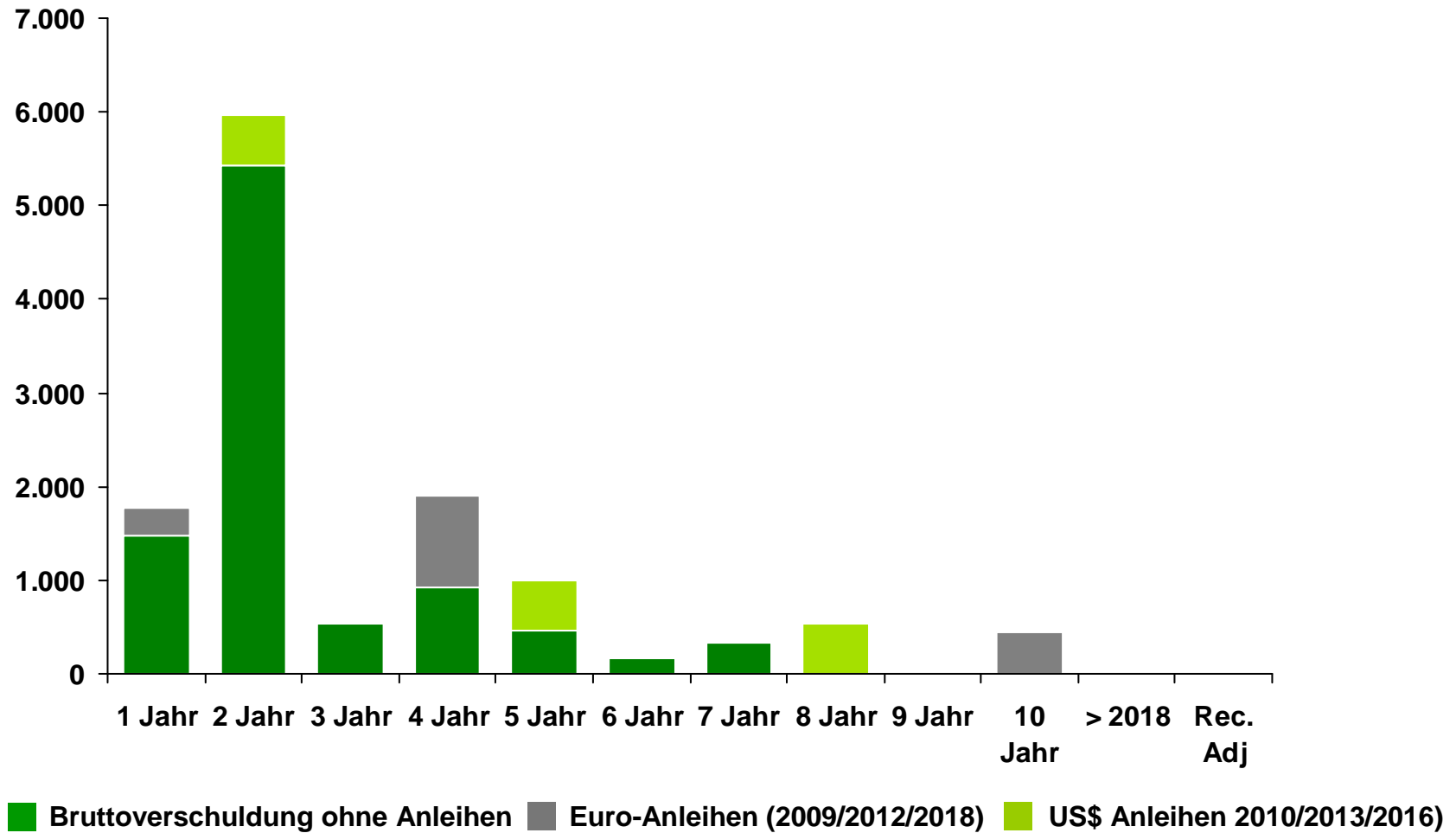
**HEIDELBERGCEMENT**

## Veränderung der liquiden Mittel aus operativer Tätigkeit



# ■ Fristigkeitsprofile der Finanzverbindlichkeiten

zum 31. Dezember 2008 in Mio EUR



**HEIDELBERGCEMENT**

## ■ Finanzlage

- **Nettoverschuldung 2008 um 3 Mrd EUR auf 11,6 Mrd EUR reduziert, Covenants eingehalten**
- **HeidelbergCement arbeitet an einer umfassenden Neuordnung seiner Finanzierungsstruktur**
  - **Alle Möglichkeiten werden analysiert, um eine neue langfristige Finanzgrundlage zu sichern**
  - **Neustrukturierung der Bankenfinanzierung**
  - **Maßnahmen zur Stärkung der Eigenkapitalbasis**
  - **Veräußerung nicht strategischer Geschäftseinheiten**
- **Prozess verläuft planmäßig**

## ■ HeidelbergCement steuert entschlossen durch die globale Krise

- **Starkes operatives Ergebnis und robuster Cashflow schaffen stabile Basis für weitere Entwicklung**
- **Umfassendes Maßnahmenpaket sorgt für Kosteneffizienz in schwachen Märkten**
- **Laufende Neuordnung der Bankenfinanzierung und Kapitalstruktur zur Sicherung einer langfristigen Finanzgrundlage**
- **Veräußerung nicht strategischer Geschäftseinheiten**
- **Spürbare Impulse durch staatliche Konjunkturprogramme ab zweiter Hälfte 2009 erwartet**